WHO CARES

MEISTENS FRAUEN!

Ob für die Kindererziehung, die Pflege der Angehörigen, Hausarbeit oder ein Ehrenamt: Frauen wenden durchschnittlich pro Tag 44,3 % mehr Zeit für unbezahlte Care-Arbeit (dt. Sorgearbeit) auf als Männer.* Dieser Unterschied wird als "Gender Care Gap" bezeichnet. Höchste Zeit, Erwerbs- und Sorgearbeit gleichberechtigt zu gestalten und so die wirtschaftlichen Nachteile von

Frauen langfristig zu verringern.







^{*} Laut Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend